

A survey on web modeling approaches for ubiquitous web applications.

Wieland Schwinger, Werner Retschitzegger, Andrea Schauerhuber, Gerti Kappel, Manuel Wimmer, Birgit Proumlll, Cristina Cachero, Sven Casteleyn, Olga De Troyer, Piero Fraternali, Irene Garrigoacutes, Franca Garzotto, Athula Ginige, Geert-Jan Houben, Nora Koch, Nathalie Moreno, Oscar Pastor, Paolo Paolini, Vicente Pelechano, Gustavo Rossi, Daniel Schwabe, Massimo Tisi, Antonio Vallecillo, Kees van der Sluijs, Gefei Zhang

(1.) Das englischsprachige Journal of Politeness Research bietet ein internationales und interdisziplinäres Forum für die expandierende Forschung zum breit gefächerten Gebiet der Höflichkeit. Die Zeitschrift publiziert Originalbeiträge, Buchbesprechungen, Tagungs- und Projektberichte sowie Veranstaltungshinweise. Die Gegenstandswelt der Höflichkeit eröffnet zwanglos personale Perspektiven in Spannung zu gesellschaftlich-kulturellen Perspektiven: Höfliche Verkehrsformen machen personale Achtung und Anerkennung geltend, und höfliche Verkehrsformen distanzieren zugleich vom Persönlichen. Höfliches Benehmen kultiviert das Interesse des Anderen und tut dies zugleich aus souveräner Warte. Höflichkeit ist die Würdigung des Fremden, und Höflichkeit ist eine stabile Intimisierungsschranke. Die Analyse der Höflichkeit als Tugend und im Kontext

professioneller Praxis (diplomatischer Dienst, Hotelbetrieb) eröffnet aussichtsreiche normative Analysen, die Ethnographie der Höflichkeit im sozialen Kontext und im interkulturellen Feld recherchiert Funktions- und Erscheinungsvielfalt der Höflichkeit, auch im Kontext der interessanten Fragen nach dem Verhältnis von Höflichkeit und Authentizität, Höflichkeit als Kontrollmacht versus Höflichkeit als